

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "**Für Vereinsmitglieder:**
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.**Abonnements**
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XLIV.

ZÜRICH, den 10. Dezember 1904.

N° 24.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitzelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.**Inserate**
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Kreis IV.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Erstellung eines Reparaturhafens und des Unterbaues der Laufbahn für den Schiffsaufzug bei der Schiffswerfte Romanshorn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften liegen in den Bureaux des Oberingenieurs in St. Gallen und des Bahningenieurs in Romanshorn zur Einsicht auf und bezügliche Offerten werden vom Oberingenieur des Kreises IV bis 20. Dezember d. J. entgegengenommen.

Die Kreisdirektion IV.

St. Gallen, den 30. November 1904.

Neubau der Thurgauischen Kantonalbank
in Weinfelden.

Die Schreinerarbeiten werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können im Bureau des Bauführers in Weinfelden eingesehen werden.

Die Offerten sind bis Freitag den 23. Dezember 1904 verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten Neubau thurg. Kantonalbank in Weinfelden», an den Unterzeichneten einzureichen.

Frauenfeld, den 10. Dezember 1904.

Alb. Brenner, Architekt.

Katholisches Primarschulhaus
Rapperswil.

Über die Ausführung der Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Schmied- und Malerarbeiten, sowie Abortanlage für das neue Katholische Primarschulhaus Rapperswil wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können im Bureau von Herrn E. Walcher-Gaudy, Architekt in Rapperswil, eingesehen werden. Die Offerten sind bis 18. Dezember 1904 mit der Aufschrift «Schulhaus-Neubau Rapperswil» verschlossen an Herrn Stadt-pfarrer Bruggmann, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Rapperswil, den 1. Dezember 1904.

Die Baukommission.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung folgender Installationen für die Kühlhalle des Schlachthauses der Stadt Biel wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Ein Eisgenerator;
2. Die Ausrüstungen des Eisgenerators;
3. Ein Kohlensäure-Flüssigkeitskühler.

Auskunft erteilt jeweilen am Vormittag das Stadtbaumamt Biel, welches bis zum 20. Dezember Offerten entgegennimmt.

Der Stadtbaumeister:
H. Huser.

CONCOURS.

Le Conseil Communal de Colombier ouvre un concours entre Architectes Suisses ou établis en Suisse pour les plans d'un nouveau Bâtiment scolaire à Colombier.

M. Edouard Redard, Président du Conseil Communal à Colombier, remettra un exemplaire du programme de concours et un plan de situation à MM. les Architectes qui lui en feront la demande.

Colombier, le 30 novembre 1904.

Conseil Communal.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Aufsichtskommission der 3 E. Gesellschaften Klein-Basel eröffnet hiemit unter den baslerischen und in Basel wohnhaften Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Neubau Ihres Gesellschaftshauses (Café Spitz). Zur Prämiierung der drei bis vier besten Projekte werden dem Preisgericht Fr. 2500.— zur Verfügung gestellt. Termin für Einreichung der Projekte 28. Februar 1905.

Das Programm nebst Beilagen kann gegen Einwendung von Fr. 5.— bezogen werden bei dem vorsitzenden Meister F. Acker, Klybeckstrasse 60.

Basel, den 30. November 1904.

Die Aufsichtskommission der 3 E. Gesellschaften
Klein-Basel.Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik
Käpfnach b. Horgen

empfiehlt ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

Gartensteine und Platten, leichte Tuffsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

Ia. Röhren cement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die oberaargauische Armenverpflegungsanstalt im Dettenbühl zu Wiedlisbach (Kt. Bern) ist vorhabens, in ihrem Aufnahmsgebäude (ca. 350 Insassen) eine Zentralheizung für Warmwasser und in Verbindung damit eine Ventilationsanlage zu erstellen.

Unternehmer, welche auf diese Arbeit reflektieren, wollen entsprechende Pläne und Kostenberechnungen an den Direktionssekretär Amtsrechtschreiber Sollberger in Wangen a. A. einreichen bis längstens am 31. Dezember 1904. Eine Vergütung für gelieferte aber nicht zur Ausführung gekommene Pläne und Kostenberechnungen findet nicht statt.

III. Wettbewerbausschreibung

des

Kant. Gewerbe-Museums Bern.

Das Gewerbe-Museum Bern eröffnet hiermit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden einen Wettbewerb zur Anfertigung

- a) eines Blumentisches in Schmiedeisen;
- b) eines Büstenständers in Holz;
- c) einer Menschen- oder Tierfigur in Holz geschnitzt;
- d) einer Tischdecke in Handstickerei.

Der Jury, die aus den Herren Jung, Architekt in Winterthur, Münger, Kunstmaler in Bern, Blom, Museumsdirektor in Bern und Fräulein R. Ott, Kunstmalerin in Bern besteht, steht eine Summe von Fr. 1000 zur Verfügung.

Die Ablieferung der Arbeiten hat bis 30. April 1905 an das Gewerbe-Museum zu geschehen. Nach dem Urteil der Jury werden die Konkurrenzarbeiten 14 Tage im Gewerbe-Museum Bern ausgestellt. Programme können daselbst bezogen werden.

Namens der Aufsichtskommission:

Der Vizepräsident:

Ad. Tièche, Architekt.

Für Architekten und Ingenieure.

Plan-Konkurrenz.

Zur Gewinnung von Bauplänen und Kostenberechnungen für ein geplantes grösseres Gipswerk in der Schweiz wird eine Plan-Konkurrenz unter Architekten und Ingenieuren, welche schon ähnliche Werke ausgeführt haben, eröffnet. Reflektanten wollen ihre Adresse behufs Zustellung des Bauprogrammes sub T. 6389 Q. nebst Beifügung von allfälligen Referenzen an Haasenstein & Vogler, Basel bis zum 15. Dezember einreichen.

Feldbahn-Gelegenheitskauf.

Die nachstehend aufgeführten Materialien, lagernd in Süddeutschland, habe ich zu befreiten Materialien, sofort abzugeben:

2 Lokomotiven, 30 P.S., 600 mm Spur, 1904 gebaut, nur 3 Monate im Betrieb gewesen.

1 Lokomotive, 70 P.S., 900 mm Spur, 1898 gebaut, fast neu.

75 Holzkastenwagen, 2 m³ Inhalt, 900 mm Spur.

90 Muldenkipper, 3/4 m³ > 600 mm >

700 m 14 kg Schienen, 80 mm hoch, mit Laschen, Bolzen und Nägeln.

8000 m 16 kg > 93 mm > > > > >

Sämtliche Materialien sind gut erhalten und betriebsfähig.

Arthur Koppel. Verkaufsabteilung.

Berlin N.W. 7.

Düsseldorf. — München.

Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft,

Köln,

Abteilung Steinbrüche Brohl a. Rhein,

liefert

Ia Weiberner Tuffstein in Rohblöcken, auf Diamantsägen geschnittenen Platten und fertigen Werkstücken, ferner

Ia Cordeler Sandstein, ebenfalls in Rohblöcken und fertigen Werkstücken, sowie Pflastersteine, Hand- und Maschinenkleinschlag, Splitt, Sand und Cementwaren jeder Art, ff. Tone. — Eigene Bahnanschlüsse in allen Brüchen.

General-Repräsentant f. d. Schweiz: **Th. Matthiessen**, Regensberg (Zürich).

Durchaus tüchtiger, jüngerer Elektrotechniker mit Erfahrung in

Zählerauchungen

gesucht. Offerten unter Z. E. 10255 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.



„Paff“

Anstrichmaschine für Kalk, Wasserfarben u. Carbolineum

Enorme Ersparnis an Zeit und Material.
Leistung 5—10 m² pro Minute:
Denkbar gleichmässiger Anstrich, der in die kleinsten Fugen eindringt und daher dem Pinselanstrich weit überlegen ist. Die Maschine, aus starkem Eisenblech, ist selbsttätig, tragbar; daher ungemein beweglich. Bedienung nur ein Mann.

Gebr. Holder, Maschinenfabrik, Metzingen (Württbg.)

Marmor-Mosaikplatten

Einfache und Mosaik-Cementplatten

empfehlen

Vogt & Cie. (vormals Urs Vogt) Luzern

Generalvertreter

der Marmor-Mosaikplatten-Fabrik Hochdorf.

Konkurrenzlose Ausführung
zu Wand- u. Decken-Verkleidungen, Fassaden-Dekorationen etc.
Eigene Verfahren. Grösste Isolierfähigkeit gegen Säuren, Wandfeuchtigkeit etc.

R. Dietrich & Cie., Altstetten-Zürich.

KIRCHNER & C°.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

Holzbearbeitungsmaschinen

Über 110 000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

TELEPHON 3866. —

LITO S I L O

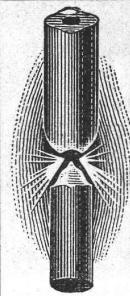
Kunstholt-Bodenbelag
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauen Beton, ausgetretene Steinplatten und Holzböden aufgebracht, erhärtet innerhalb 24 Stunden und bildet einen vollkommen fugen- und staubfreien, feuersicheren, schall-dämpfenden und warmen Belag aus einem einzigen Guss, von grösster Dauerhaftigkeit.

Peinlich fachgemäss Ausführung durch Spezialarbeiter.
Eigene Imprägnierungsverfahren.

Prospekte, Muster, Kostenanschläge gratis.

Ch. H. Pfister & Co., 10 Leonhardstrasse, **Basel.**

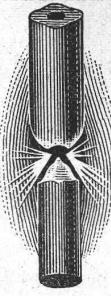
Fabrik bautechnischer Spezialitäten.



G. A. Pestalozzi & Co.,
ZÜRICH
Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

erstellen **Lichtkohlen** für alle Arten von Nebenschluss- und Differentialbogenlampen, besonders für: **Effektlampen**, **Liliputlampen**, **Dauerbrandlampen**, **Scheinwerfer** und **Projektionslampen u. s. w.**

Man verlange Preislisten.



Facettier-, Schleif- und Polierwerke Seebach,
Spiegelbelege-Anstalt
Fensterglas
Draht- und Rohglas
Glasjalousien etc. etc.

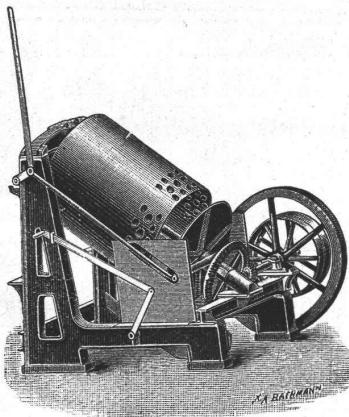
Grambach & Linsi, Brunng. 8 & 10, Zürich
unbelegt Spezialität: ←
plan Spiegelglas Ia. belegt
Telegramm Grambachlinsi Zürich. facettiert
Telephone 2290.

Höchste Auszeichnung
Goldene Medaillen
Zürich 1894, Genf 1896.
Man verlange Preise über alle
Tafelgläser, da wir nicht
reisen lassen.

Gutehoffnungshütte,
Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen 2** (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als Besonderheit
Achsen und Radreiten aus bestem Siemens-Martinstahl für Lokomotiven, Tender, und Wagen aller Art,
Radgerippe sowohl Speichenräder als auch gewalzte Scheibenräder aus bestem Siemens-Martin-Flusseisen für Wagen aller Art,
fertige Radsätze für Wagen aller Art, sowohl für Voll- als auch für Neben- und Klein-Bahnen.

General-Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**



Oehler & Co., Aarau
Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien

empfohlen als Spezialität:

Stahlgeleise und Wagen
für Bauunternehmer u. industrielle Etablissements,
Schubkarren und Perronwagen, Seilbahnen
verschiedener Systeme,

Beton- und Mörtelmischmaschinen, eidg. Patent, **Sand- und Kies-Waschmaschinen**,
Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung, Baggerlöffel,

Torfpressen mit zugehörigem Rollmaterial,

Transmissionen

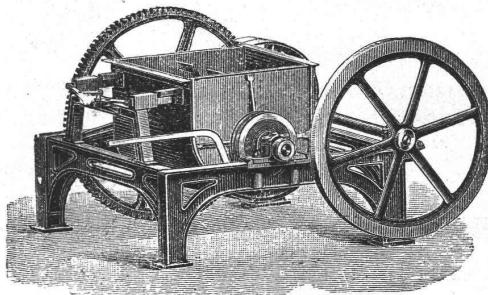
mit ordinären und Ringschmierlagern,

mechanische Aufzüge, Elevatoren,

Rohrmühlen und Kollergänge

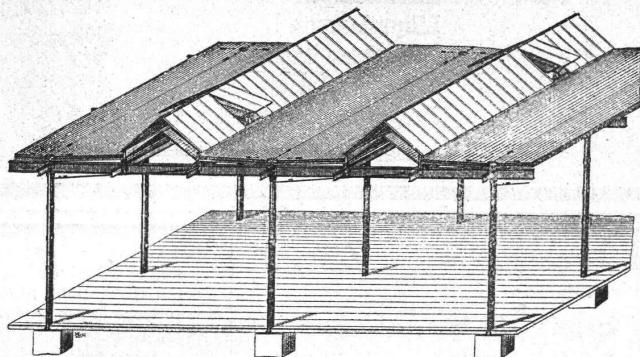
für Zementfabriken etc.

Grauguss, Haberlandguss.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent Nr. 23428

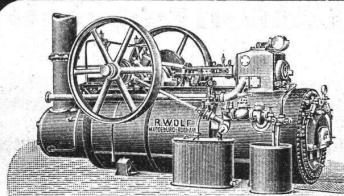


Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel,
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationellstes System für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:
E. Baumberger & Koch,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.



Paris 1900: Grand Prix

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial ersparende **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 400 Pferdestärken.

Einige in allen Größen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleismässiger, geräuschloser Gang.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfs für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feuerbergstr. 46.



L. Heisinger & Sohn,

Nürnberg.

Fabrik feinster Reisszeuge
Gegründet 1840.

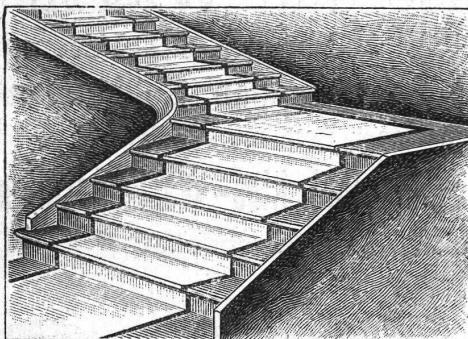
Präzisions-, -Rund-,
Aarauer, -Façon- und
Schul-Reisszeuge.

Grosse Auswahl.
Solide Bedienung.
Illustr. Preislisten
gratis u. franko.

Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg
Dr. P. Karrer, vorm. Rilliet & Karrer.

+ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith
für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.
Große Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.
Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.
Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und
ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterials auf
Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiß- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkten

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Jahres-Prod.
40.000 Tonnen.
Chamotte.
„Rhenania“ A.G.
Bendorf a/Rh.
Dinas.

Zweifabriken:
Forstb. Aachen,
Neuwied, Sinzig.

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Bergdietikon eröffnet hiemit über die Lieferung von
5—6000 Stück gehauener Feldmarchsteine,
1000 Stück gehauener Strassenmarchsteine,
nebst den nötigen Polygon- und Signalsteinen freie Konkurrenz.
Schriftliche Angebote sind bis 17. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Ausführungskommission einzureichen mit Angabe, auf welchen Zeitpunkt dieselben geliefert werden könnten.

Bergdietikon, 8. Dezember 1904.

Namens der Ausführungskommission,
Der Präsident: Jb. Schmid.
Der Aktuar: E. Schifferli.